



Präambel

Bonn ist eine lebenswerte Stadt mit vielen Vorzügen, die sie sowohl für Arbeitgeber als auch für Fachkräfte attraktiv macht. Sie verfügt über eine starke Wirtschaft, eine exzellente Universität, eine weltweit ausgezeichnete Universitätsklinik, zwei große Dax-Unternehmen, einen breit aufgestellten Mittelstand sowie bedeutende Bundesbehörden, wie die BaFin. Zudem haben verschiedene Organisationen der UN ihren Sitz in Bonn. Gemeinsam möchten die großen Arbeitgeber der Region die Kombination aus wirtschaftlicher Kraft, hoher Lebensqualität und kultureller Vielfalt stärken und den Standort für Arbeitgeber und Fachkräfte attraktiv halten.

Leider droht die Region Bonn im nationalen und europäischen Standortwettbewerb wegen der beklagenswerten Verkehrssituation ins Hintertreffen zu geraten. Beschäftigte, potenzielle Bewerber aus dem In- und Ausland, Besucher großer Veranstaltungen und Gäste leiden mehr und mehr unter der schlechten Erreichbarkeit oder werden sofort durch das Erscheinungsbild der zentralen Eingangstore abgeschreckt. Um die Region Bonn auch weiterhin erfolgreich als attraktiven Standort für Unternehmen und Fachkräfte zu positionieren und zukunftssicher zu machen, haben sich die großen Arbeitgeber Bonns in einer Taskforce Verkehr zusammengeschlossen und sechs Zielvorstellungen erarbeitet, die sie zusammen mit Politik und Verkehrsbetrieben kurz- und mittelfristig umsetzen wollen. Trotz der bestehenden Herausforderungen in der Verkehrssituation zeigen die Stadt Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis bereits großes Engagement, um zukunftsorientierte Lösungen zu finden. Mit kontinuierlichen Investitionen in den Ausbau und die Verbesserung der Infrastruktur sowie der Förderung nachhaltiger Mobilitätskonzepte wird aktiv daran gearbeitet, die Lebensqualität und Erreichbarkeit zu verbessern.

Zielvorstellungen zur Stärkung des Standorts Bonn

ÖPNV

1. Der ÖPNV in Bonn, im Rhein-Sieg-Kreis und insbesondere entlang der linken Rheinschiene (Koblenz-Köln) fährt mit der geplanten Taktung verlässlich und ohne nennenswerte Verspätungen. Das Erscheinungsbild ist sauber und freundlich - gerade auch in den repräsentativen Eingangstoren ZOB Bonn und Bonn HBF.
Stakeholder: Stadtverwaltung, LR SU, SWB, VRS, Deutsche Bahn
2. Der Venusberg ist, idealerweise durch den Bau einer Seilbahn, hervorragend an den ÖPNV der Stadt Bonn und der Region angebunden, um eine effiziente und nachhaltige Verkehrslösung zu schaffen.
Stakeholder: Stadtverwaltung, SWB

Öffentlicher Fernverkehr

3. Reisende können Bonn mit der Deutschen Bahn über die Bahnhöfe Bonn Hbf und Siegburg/Bonn leicht und pünktlich erreichen. Die reibungslose Anfahrt des Bahnhofs Bonn durch den ICE aus Berlin ist sichergestellt. Zuverlässigkeit und Frequenz auf der ICE-Strecke Siegburg/Bonn–Frankfurt am Main sind hoch.
Stakeholder: Deutsche Bahn

Individualverkehr

4. Bonn ist von Beschäftigten und Besuchern auch über den Straßenverkehr gut zu erreichen. Unterstützt wird dies u.a. durch den Ausbau von Mobilstationen und Park & Ride –Systemen am Stadtrand, die eng mit dem ÖPNV verbunden sind. An zentralen Knotenpunkten sind entsprechende Kapazitäten erweitert bzw. neu geschaffen, auch sind die Stationen z.B. durch Toiletten, WLAN, Car & Bike-Sharing qualitativ aufgewertet.
Stakeholder: Stadtverwaltung, LR SU, SWB, VRS

Kommunikation und Koordination

5. Reisende werden bei Verspätungen, Ausfällen oder Auslassen von Haltestellen zeitnah und transparent informiert. Mithilfe proaktiver Kommunikation über Mobilitäts-Apps und andere Kanälen wird das Vertrauen der Reisenden gestärkt. Transparenz über den wahren Zuverlässigkeitszustand und die Zuverlässigkeitsziele wird gewährt. Kulanzangebote werden breit bekannt gemacht und sind unkompliziert zugänglich.
Stakeholder: Stadtverwaltung, SWB, VRS
6. Der Verkehr wird über regelmäßige und intensive Abstimmungen der Baulastträger bei geplanten Baustellen auf Schienen und Straßen vorausschauend und transparent gelenkt. Effiziente und aufeinander abgestimmte Baustellenpläne sowie frühzeitige Information der Bevölkerung und Unternehmen fördern eine hohe Planbarkeit für Reisende auch während Baumaßnahmen und eine reibungslose Umsetzung der verschiedenen Projekte.
Stakeholder: Stadtverwaltung, LR SU, Verkehrsunternehmen, Autobahn GmbH, Straßen.NRW